



Bad Langensalza



Mühlhausen



Leuchtenburg



Saalfelder Feengrotte



Krämerbrücke

Sommerreise nach Thüringen

7 Tage vom 12. bis 18. Juli 2022

Höhepunkte:

Erfurt...zwischen Dom und Krämerbrücke

Weimar...Kunst, Kultur und Architektur

Wartburg...ehrwürdig und majestätisch

Eisenach...die Luther- und Bach- Stadt

Farbenprächtige Saalfelder Feengrotte

Bad Langensalza...Renaissancestadt

Mühlhausen...mittelalterliche Reichstadt, mit historischen Stadtmauern

Jena...Zeiss-Planetarium, das dienstälteste Planetarium der Welt

Leuchtenburg...nach Kaffee und Kuchen, Besichtigung der Porzellan-Ausstellung

mittelalterliches Ritteressen in der urigen Burgschänke...

Reiseverlauf:

...und vieles mehr!!!

1. Tag Dienstag 12. Juli 2022 6:00 Uhr Abfahrt ab Lübeck

📍📍📍 Am frühen Morgen verabschieden wir uns von Lübeck. Beim gemeinsamen **Frühstück** im **Hotel Zur Windmühle**, in Stapelfeld, beginnen wir den Tag und freuen uns auf eine erlebnisreiche Reise. Sektempfang, goldener Wein und eine gute Stimmung sorgen dafür, dass die Anreise wie im Fluge vergeht. **Mittagessen** in **Mühlhausen**, wo wir schon im **Brauhaus zum Löwen**,

erwartet werden. **Mühlhausen** liegt im Westen des Freistaats Thüringen, und hat rund 32.000 Einwohner. Die Stadtmauer, die historische Altstadt und die 11 gotischen Kirchen prägen das Stadtbild. Berühmte Persönlichkeiten wie der weltberühmte Organist **Johann Sebastian Bach** und der Reformator Müntzer rückten die Stadt zu ihren Lebzeiten in den Fokus der Geschichte. Eines der bedeutendsten Bauwerke in Mühlhausen ist die **fünfschiffige gotische Marienkirche**, nach dem Erfurter Dom, das zweitgrößte Kirchengebäude Thüringens. Ihr **86,7 Meter** hoher Mittelurm ist der höchste des Bundeslandes und prägt maßgeblich die Stadtsilhouette. Nach **genügend Zeit**, für einen **Bummel** durch das mittelalterliche Mühlhausen. **Bus.** Nach 110 km erreichen wir in Jena unser Quartier für **6 Nächte** **MAXX Hotel Jena** überrascht uns mit **anglo - amerikanischem Flair** der



Stadtmauer mit Frauentor



Mühlhausen



dem Mittagessen haben wir noch Um **16:30 Uhr** Treffpunkt am **Peters- Das Steigenberger** **★★★★** **30er bis 50er Jahre** und punktet durch den Blick auf das idyllische Saaletal. Wie auch das Hotel, sind die **220 Hotelzimmer** und **Suiten** im Stil der **1930er bis 1950er Jahre** gestaltet. Die Farben wirken natürlich und dezent, die Holz- und Polstermöbel beinahe nostalgisch. Zum Komfort des Hotels gehören Flatscreen-TV, Deckenventilator, Sessel und Schreibtisch. Den Tag starten wir mit einem **reichhaltigen Frühstück** im Wintergarten des Hotels. Den Abend verbringen wir in lockerer Atmosphäre in **BROOKLYN'S Restaurant & Bar**. Gemeinsames **Abendessen** im Hotel.



2. Tag Mittwoch 13. Juli 2022 9:00 Uhr Abfahrt **Weimar * Erfurt vom Dom zur Krämerbrücke**

📍📍📍 **Weimar** ist eine Stadt im zentral gelegenen deutschen Bundesland Thüringen. Sie ist für die Epoche der Weimarer Klassik bekannt. Mit dem Goethe- und Schillerdenkmal vor dem Deutschen Nationaltheater wird an die beiden Dichter erinnert, die in der Stadt



Weimar

Marktplatz mit Cranachhaus

lebten. In Goethes Wohnhaus, befindet sich heute das Goethe-National-Museum. Das Köstritzer Schwarzbierhaus in Weimar zählt mit zu schönsten Fachwerkhäusern der Stadt und blickt auf eine sehr wechselhafte Historie zurück. Erbaut wurde das einstige Wohn- und Lagerhaus im Jahr 1547. Die heutige Landeshauptstadt Thüringens wird geprägt durch einen der größten denkmalgeschützten mittelalterlichen Stadtkerne Deutschlands. Eines der **Wahrzeichen** der Stadt Erfurt ist die **Krämerbrücke**, die längste durchgehend mit Häusern bebaute und bewohnte Brücke Europas. Sie erinnert ein wenig an die **Ponte Vecchio** in Florenz, mit ihren dicht aneinander gereihten Kaufmannshäu-



Köstritzer Schwarzbierhaus

sern, die über den **Fluss Gera** zu schweben scheinen. Die Krämerbrücke wurde zunächst aus Holz und ab **1325** aus Stein errichtet. Ursprünglich war die **120 Meter** lange Krämerbrücke mit **62** schmalen Häusern bebaut, die später auf **32 Häuser** zusammengefasst wurden. Die **Krämerbrücke** war und ist noch immer ein Ort, an dem Händler ihre Handwerkskunst zur Schau stellen. In ihren kleinen Werkstätten können wir sehen, wie Schmuck, Holzschnitzereien, Thüringer Blaudruckstoffe, handbemalte Keramik und Lauschaer Glas gefertigt und angeboten werden.



Erfurt

Andreasviertel



Krämerbrücke Erfurt

In Spezialitätengeschäften finden wir regionale und exotische mittelalterliche Produkte aus der ganzen Welt. Galerien laden zum Verweilen und Entdecken ein. Das Andreasviertel liegt im Norden der Altstadt. Durch seine liebevoll restaurierten Fachwerkhäuser und gemütlichen Hinterhöfe übt es einen ganz besonderen Reiz aus. Die schmalen Gassen und die niedriggeschossigen Häuschen erinnern eher an eine

Dorfidylle. Vielleicht ist es gerade diese Atmosphäre, die das Viertel, das unweit des Domplatzes liegt, zu einem der beliebtesten Wohngebiete in Erfurt macht. Wie eine Festung über der Erfurter Altstadt erhebt sich dieses Gotteshaus zu einem der prächtigsten Bauwerke Thüringens. Eng mit der Stadt und ihrer Geschichte verbunden, haben die Baumeister des Mittelalters zwei Gotteshäuser auf dem Domberg geschaffen. **742** gründete der **Heilige Bonifatius**, den Erfurter Dom. Hier wurde **Martin Luther** am **3. April 1507** zum Priester geweiht. Die reizvolle Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen und Plätzen ist in ihrer mittelalterlichen Struktur weitgehend erhalten und stellt ein bedeutsames Denkmal deutscher Städtebaukunst dar. Sie werden überragt vom monumentalen Ensemble des **Mariendoms** und der **Severikirche** auf dem Domberg. Die über 500 Jahre alte große Domglocke ist die größte frei schwingende mittelalterliche Glocke der Welt. Eine weitere kultur- und bauhistorische Kostbarkeit ist die älteste Synagoge Mitteleuropas (um 1100). Bei Ausgrabungsarbeiten wurde ein umfangreicher jüdischer **Gold- und Silberschatz** gefunden, der hier ausgestellt wird.



Mariendom

Erfurt

Severikirche

3. Tag Donnerstag 14. Juli 2022 9:00 Uhr Abfahrt **zur Wartburg und Eisenach**

📍📍📍 Fast majestätisch thront sie über dem thüringischen **Eisenach**, die **Wartburg**. Sie ist die **erste deutsche Burg**, die in die **Liste des Welterbes** der **UNESCO** aufgenommen wurde, als die ideale Burg der feudalen Epoche in Mitteleuropa trotz ihrer Überformungen späterer Jahrhunderte. 1000 Jahre deutscher Geschichte spiegeln sich hier eindrucksvoll wider. Wie kaum eine andere Burg in Deutschland ist die **Wartburg** über der thüringischen Stadt Eisenach mit der deutschen Geschichte verbunden. **1521** musste der **Reformator Martin Luther** die Stadt Worms fluchtartig verlassen. Er hatte dem Kaiser auf dem



Nikolaikirche

Reichstag die Stirn geboten und seine Glaubenslehren standhaft vertreten. Danach galt er als vogelfrei und verlor jegliche Rechte. Fortan lebte er als „Junker Jörg“ verkleidet auf der Wartburg, wo er in nur **elf Wochen** das **Neue Testament** der Bibel vom Griechischen ins Deutsche übersetzte. **Eisenach** liegt im Westen Thüringens und ist eine der Lutherstädte. Die **1180** errichtete dreischiffige **Nikolaikirche** prägt mit dem Nikolaitor das Bild des Karlsplatzes. Das Lutherhaus in Eisenach ist eines der **ältesten** erhaltenen **Fachwerkhäuser** Thüringens. Hier wohnte **Martin Luther** nach der Überlieferung bei der Familie Cotta während seiner Schulzeit von 1498 bis 1501. Unser **Mittagessen** nehmen wir passend zum heutigen Tag im **Eisenacher Hof** ein.



Die Wartburg



Eisenach -Lutherhaus

Lutherstuben...Speisen wie zu Luthers Zeiten.

4. Tag Freitag 15. Juli 2022 9:00 Uhr Abfahrt nach Jena * Jen-Tower * Planetarium * Freizeit



☉☺☻ Von unserem **MAXX-Hotel** starten wir nach dem Frühstück und gehen **450 Meter**, gemeinsam zur **Haltestelle Lobeda-West**. Dort steigen wir in die **Straßenbahn**, die uns ins Zentrum von Jena bringt. Hier erreichen wir das höchste Bürogebäude im deutschen Bundesland Thüringen. Der Jentower ist ein Hochhaus in Jena. Es ist mit **144,5 m Höhe** das höchste Bürogebäude im deutschen Bundesland Thüringen.



Er verfügt über **31 Geschosse**, davon **2 Untergeschosse** und **29 Obergeschosse**. Die Aussichtsplattform ist über das Hotel zu erreichen. Am Empfangsschalter lösen wir ein Ticket für die Aussichtsplattform. Mit dem Fahrstuhl fahren wir dann in die **27. Etage** und steigen dort noch einmal in einen anderen Lift um, der uns noch eine Etage höher zur **Aussichtsplattform** bringt. Nun genießen wir die **herrliche Aussicht**. Nach einem Rundgang um die Plattform geht es wieder abwärts und nun streben wir nach noch höheren Gefilden.

Heute greifen wir nach den Sternen. Das **Zeiss-Planetarium** in Jena, ist das **weltweit betriebsälteste Planetarium**. Es wurde am 18. Juli 1926 eröffnet. Das **Zeiss-Planetarium** ist ein Projektionsplanetarium, bei dem die Fixsterne und die Planeten auf die Innenseite



einer weißen Kuppel projiziert werden. **Oskar Miller**, Begründer des **Deutschen Museums** in München, hatte bereits **1912** die Idee eines begehbaren Himmelsglobus, mit einer mechanischen Vorrichtung zur Darstellung der Planetenbahnen. Zur Realisierung wandte er sich 1913 an das Unternehmen **Carl Zeiss in Jena**. Ab Ende **Juli 1924** besuchten bereits rund **80.000** Menschen die Ersten Versuchsvorfürungen des künstlichen Sternhimmels in einer provisorischen Kuppel auf dem Dach der Jenaer Zeiss-Werke. Am **3. November 2011** wurde

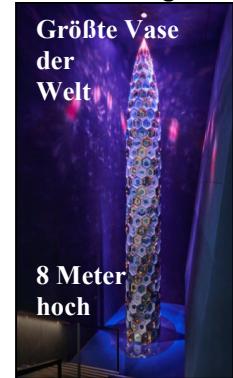


ein komplett neues Video- und Audiosystem installiert, welches eine realistische Darstellung von Hell-Dunkel-Kontrasten ermöglicht. Damit ist eine höhere Auflösung möglich und ein gesteigertes Kontrastverhältnis. Mit Hilfe von acht synchron arbeitenden Velvet-Projektoren ist es möglich, bewegte Bilder auf der gesamten Kuppel mit mehr als **800 m² Fläche** darzustellen. Die Teilbilder werden so ineinander geblendet, dass der Betrachter keine Übergänge, sondern nur ein Gesamtbild an der Kuppel sieht. **Lehnen wir uns zurück** und genießen den **zweitschönsten Sternenhimmel**, nach der Natur. Nachdem wir wieder zurück auf der Erde sind, werden wir im **Restaurant Bauersfeld** unseren Ausflug ins Planetarium kulinarisch abrunden. Nach dem Mittagessen haben wir **Zeit zur freien Verfügung...** zum Bummeln durch den **Botanischen Garten** (direkt hinter dem Planetarium) oder durch die Altstadt oder zur **Goethe-Galerie**. Rückfahrt mit der Straßenbahn bis Station **Lobeda West (Linie 1 + 4)**. **Abendessen im Hotel.**

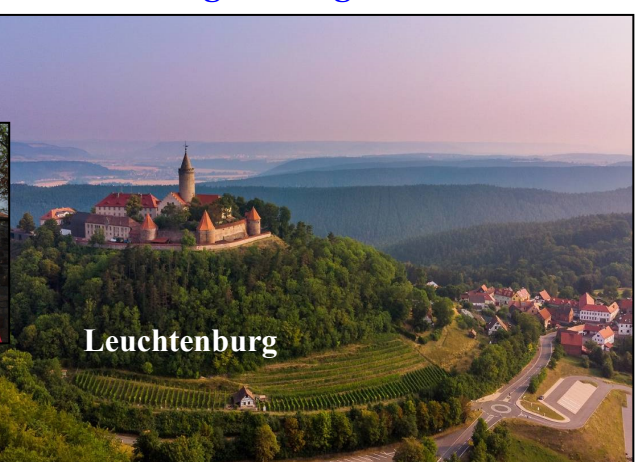
5. Tag Samstag 16. Juli 2022 14:00 Uhr Abfahrt zur Leuchtenburg „Königin des Saaletals“

☉☺☻ Um **14:00 Uhr** Abfahrt nach Seitenroda. Hoch über dem Saaletal liegt eine der schönsten Burgen Thüringens - **die Leuchtenburg**, auch **"Königin des Saaletals"** genannt. Sie gewährt uns, bei klarer Sicht, einen weiten Rundblick vom **Harz bis zum Thüringer Wald**. Am Fuße

der Burg wartet um **15:00 Uhr** der **Shuttlebus**, der uns hinauf zur Burg fährt. Um **15:30 Uhr** treffen wir uns in der **gemütlichen Burgschänke**, zu einem Plausch, bei **Kaffee und Kuchen**. Um **16:30 Uhr** beginnt unser **Rundgang** durch die **1000-jährige Leuchtenburg**. In den **Porzellanwelten** werden



wir auf eine Reise geschickt, die uns bis ins alte China führt, wo die Geschichte des **„Weißen Goldes“** begann. Über die Entschlüsselung seiner Rezeptur in Europa, bis hin zum Einzug in das heutige Alltagsleben. Bei der Ausstellung sehen wir die mit **8 Meter Höhe** „größte Vase der Welt“. **„Scherben bringen Glück“**. Auf einem Porzellanteller schreiben wir, unter Schwarzlicht, unseren ganz persönlichen Wunsch. Am Ende des Raumes führt der **20 Meter lange „Steg der Wünsche“** über den Burghang und wir lassen unseren **Wünsche-Teller** in **25m Tiefe**, auf einem Scherbenhaufen zersplintern. Durch dieses alte Ritual soll der geheime Wunsch in Erfüllung gehen. Um **18:00 Uhr** öffnen sich die Türen zur **Burgschänke** und der **Herold** begrüßt gebührend das Volk und **„das Volk“** hat heute **einen Grund zum Feiern...**



Um 18:00 Uhr in der Urigen Burgschänke

Begrüßungsgetränk nach Art des Hauses
Fladenbrot mit herzhaftem Kräuterquark
Aus dem Kessel:
hausgemachtes Knoblauchsüppchen

Feine Fruchtgrütze mit Vanillesoße

Bodo wird 70 und möchte mit seiner Angetrauten und seinen Freunden nach alter Sitte Tafeln wie die Ritter



Für Speys und Trank und Kurzweil ist gesorgt

Aus der Pfanne:
Geschmorte Keulen vom Federvieh
Kräuterbraten und Kaninchenbraten
Rippen vom Borstentier
Dazu...Sauerkraut,
Karotten-Lauchgemüse
Frisches Graubrot

6. Tag Sonntag 17. Juli 2022 10:00 Uhr Abfahrt **Saalfelder Feengrotten**

Die Saalfelder Feengrotten sind das ehemalige Alaunschieferbergwerk „Jeremias Glück“ und stehen seit 1993 als „Die farbenreichsten Schaugrotten der Welt“ im Guinness-Buch der Rekorde. Aufgrund des eisen- und mineralreichen Milieus sind viele verschiedene Farben anzutreffen; besonders bemerkenswert sind die weit über **100 Brauntöne**. Bei einer Führung zur bekanntesten Grotte, dem Märchendom, erfahren wir Interessantes über die farbenprächtige Untertagewelt, die die Natur im Laufe der Zeit im ehemaligen Bergwerk „Jeremias Glück“ entstehen ließ. Ein beeindruckendes Licht- und Musikspiel rundet unsere halbstündige Führung ab, die sich auch für Besucher eignet, die nicht gut zu Fuß sind. Nach einem Picknick aus der **Busküche**, fahren wir ca. 25 km weiter nach **Ludwigsstadt**. Im **Jahr 1685** wurde die **Fischbachmühle**

gegründet und gehörte zur Gemeinde Lauenstein. Gegen Ende des 18. Jh. wurde sie als Mahl- und Ölmühle genutzt. Ab 1965 wurden im ehemaligen Mühlengebäude **Pralinen in Handarbeit** gefertigt. **2007** wurde das Anwesen saniert und für eine „gläserne Manufaktur“, einen Werksverkauf und ein Café eingerichtet. Die bekannte **Lauenstein Confiserie** steht für höchste Qualität und exklusiven Genuss. Lassen wir uns von einem vielfältigen Sortiment aus mehr als **300 Pralinen- und Schokoladenvariationen** verführen und tauchen wir in

die Welt der Confiseure ein. Mit dem gemeinsamen **Abendessen im Hotel** lassen wir diesen Tag ausklingen.

7. Tag Montag 18. Juli 2022 9:00 Uhr Abfahrt nach **Bad Langensalza * Rückfahrt**

Nach dem Frühstück (**Kofferverladung 08:30 Uhr**) verabschieden wir uns aus Jena und fahren nach **Bad Langensalza**. Die



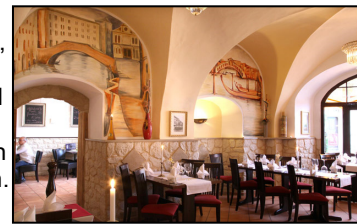
historisch gewachsene Altstadt der Kur- und Rosenstadt mit Fachwerkhäusern, großen Ackerbürgerhäusern und deren wuchtigen steinernen Portalen, verwinkelten und engen Straßen und Gassen, mit verschiedenen Plätzen, den Kirchen und der gut erhaltenen Stadtbefestigung



künden von einer wechselvollen 800-jährigen Stadtgeschichte. Die Marktstraße war über Jahrhunderte hinweg eine der wichtigsten Lebensadern der handwerklichen Produktion



und des Handels in Langensalza. Die nachgebaute kursächsische Ganzmeilensäule in der Marktstraße erinnert an überregionale Handelswege und Postrouten durch die Stadt. Heute ist die Marktstraße eine attraktive Fußgängerzone und lädt zum Bummel durch die liebevoll sanierte Altstadt ein. Die kunstvoll gestalteten Fassaden der Patrizierhäuser, viele bauhistorische Details an und auch in den Geschäftshäusern, Restaurants und Cafés, Galerien und Ausstellungen lassen



den Spaziergang durch die Altstadt von **Bad Langensalza** zu einem eindrucksvollen Erlebnis werden. Nach dem **Mittagessen** in Bad Langensalza treten wir, mit vielen neuen Eindrücken, die Rückfahrt nach Lübeck an.

Alle Leistungen auf einen Blick:

- * Fahrt ab Wasbek/Lübeck nach Jena / Thüringen im *******Peters-Reisen** – Fernreisebus
- * ausgiebiges Frühstück am 1. Tag im Hotel „Zur Windmühle“, Stapelfeld (12. Juli 2022)
- * Sektempfang im Bus am 1. Tag (12. Juli 2022), Weinservice auf der Hin- und Rückfahrt
- * **6** Übernachtungen mit Frühstücksbuffet (☉) im **Steigenberger★★★★MAXX Hotel Jena**
- * **6** reichliche Mahlzeiten, Mittagessen (☉) Restaurant und Bus – Bordküche
- * **5** Abendessen 3-Gänge + Salatbuffet (☉) im **Steigenberger★★★★MAXX Hotel Jena**
- * **1** Ritteressen auf der Leuchtenburg
- * Zeiss-Planetarium Jena * Saalfelder Feengrotten * Confiserie Lauenstein
- * alle Rundfahrten und Besichtigungen inklusive Eintrittsgelder laut Reiseprogramm
- * Sicherungsschein durch die **tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH., Hamburg**
- * Reisebetreuung ab / bis Lübeck



Reisepreis: € **1.198,00** pro Person

Einzelzimmer-Zuschlag: € **134,00**

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen sind zur Durchführung der Reise notwendig

Zahlungsbedingungen: Eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Gesamtpreises ist bei Buchung zu zahlen. Die Restsumme ist 35 Tage vor Reiseantritt fällig.


Bankverbindung: Sparkasse zu Lübeck IBAN: DE52 2305 0101 0018 8521 03 * SWIFT: NOLADE21SPL

Reiseveranstalterin: **Anneliese Strunck, 23554 Lübeck, Hochstraße 61**

Telefon: 0451 – 40 14 71 * **FAX:** 0451 – 409 66 55 * **Mobil:** 0172 413 2076

E-Mail: anneliese@strunck-reisen.de * www.strunck-reisen.de * USt.Id.-Nr. DE135042834

Rücktritt durch den Kunden: Sie können jederzeit vor Reisebeginn durch schriftliche Erklärung von der Reise zurücktreten. Ihre Abmeldung wird wirksam an dem Tag, an dem sie beim Reiseveranstalter eingeht. Die Rücktrittsgebühren betragen pro Person: bis 50 Tage vor Reiseantritt 10%; 49 - 30 Tage vor Reiseantritt 20%; 29 - 20 Tage vor Reiseantritt 40%; 19-15 Tage vor Reiseantritt 60%; 14-1 Tag vor Reiseantritt 80%; am Reisetag 90% des Reisepreises.

Ich empfehle Ihnen bei Buchung eine Reiserücktrittskosten – Versicherung mit abzuschließen! (€ 51,00 bis Reisepreis 1.400,00) 

Änderungen im Programmverlauf, sofern sie zum Gesamterfolg der Reise notwendig werden, muss ich mir vorbehalten.